

UE



PIANO COACH

Die Klavierschule
für Anfänger und
Wiedereinsteiger

Mike Cornick

UE 34991

jetzt
NEU!



- ▶ **Schritt für Schritt Technik und musikalisches Verständnis erlernen**
- ▶ **Keine Vorkenntnisse notwendig**
- ▶ **Play-Along-CD zum Anhören und Mitspielen**
- ▶ **Stilvielfalt durch ein breites Repertoire bekannter Klassiker und origineller Neukompositionen**
- ▶ **Gratis-Features auf www.universaledition.com/pianocoach1**

Universal Edition

Dieses Buch soll allen angehenden KlavierspielerInnen – ob Jugendliche oder Erwachsene jeder Altersklasse bis hin zum Rentenalter – beim Erlernen des Instruments helfen.

Obwohl Notenkenntnis und Spieltechnik im Mittelpunkt stehen, sollten wir immer daran denken, dass die Musik an sich und die Freude am Spielen die größte Motivation für die SpielerInnen darstellen. Um das, was man spielt, besser zu verstehen, enthält das Buch einige Erläuterungen zur Musiktheorie sowie mehrere Gehörbildungsübungen.

Die Stilrichtungen der Stücke erstrecken sich von klassischer Musik über Folk bis zum Jazz, und da man durch Hören genauso gut lernt wie durch Lesen, sind alle Stücke auf der CD enthalten. Einige liegen auch als Play-Along-Version vor, um das eigene Spiel zu verbessern. Der Erfolg hängt natürlich von einer gewissen Bereitschaft zum Üben ab, wobei jeder Mensch sein eigenes Lerntempo hat. Der PIANO COACH ist zwar für das Selbststudium geeignet, doch ist die Unterstützung durch eine/n LehrerIn, ob regelmäßig oder zumindest zeitweise, auf jeden Fall hilfreich.

Weitere Materialien zu diesem Buch gibt es unter www.universaledition.com/pianocoach1 als kostenlosen Download. Dort findet man zusätzliche Spielstücke, Tipps zum Kauf eines geeigneten Instruments, weitere Informationen zur Musiktheorie sowie eine Einführung in die Notenlehre.

Mike Cornick

NOTATION ▼

Notation für die rechte Hand

Die rechte Hand im Fünftonraum von C

Wir beginnen mit nur fünf Tönen: c', d', e', f' und g'. Ihre erste Aufgabe besteht darin, diese Töne auf der Klaviertastatur zu finden. C' ist die weiße Taste direkt links neben den zwei schwarzen Tasten ungefähr in der Mitte der Klaviatur.



Anmerkung: Der Umfang einer Klaviatur ist nicht immer gleich, und so kann es sein, dass die Abbildung nicht genau Ihrem Instrument entspricht.

Legen Sie den rechten Daumen (den 1. Finger) auf c', den 2. Finger auf d', den 3. auf e', den 4. auf f' und den 5. auf g'. Die Abbildung unten zeigt, wie diese Töne im Notensystem mit fünf Linien geschrieben werden:



Spielen Sie die Töne mehrmals nacheinander auf- und absteigend und sprechen oder singen Sie dazu den jeweiligen Notennamen. Gleichzeitig schauen Sie auf das Notensystem und ordnen den Namen und Klang des Tones der entsprechenden Note zu.

TECHNIK ▼

Tonleiter als Bausteine für eine gute Technik

C-Dur-Tonleiter: linke Hand



Aufsteigend

Außerdem müssen Sie auch die Tonleiterversion für die linke Hand üben. Diesmal spielen Sie die ersten fünf Töne mit den Fingern 5, 4, 3, 2 und 1 und überkreuzen dann mit dem 3. Finger den Daumen. Auch hier ist das Ziel wieder ein flüssiges Spiel aller Töne in gleichbleibender Lautstärke.



Aufsteigend

Wenn Sie die absteigende Tonleiter spielen, wird der Daumen unter dem 3. Finger durchgeführt. Der Fingersatz ist dann: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 4, 5.

Gehörbildung – Rhythmusroulette

Setzen Sie sich ans Klavier und stellen Sie das Metronom auf ein mittleres Tempo ein, z. B. 90 Schläge pro Minute. Wenn Sie kein Metronom haben, klopfen Sie gleichmäßig mit dem Fuß oder, noch besser, bitten Sie jemand anderen um einen gleichmäßigen Puls, bei dem immer der erste von vier Schlägen betont wird.

Anfängerspiel: Üben Sie jeden Rhythmustakt einzeln, danach suchen Sie vier Takte aus und spielen diese in beliebiger Reihenfolge als durchgängigen Rhythmus auf einem Ton. Die Rhythmen sind zwar alle auf g' notiert, Sie können aber auch einen anderen Ton spielen. Gehen Sie ohne Pause von einem Takt zum nächsten und ändern Sie immer wieder die Reihenfolge, bis Sie genug haben!


Technik – im Swing-Rhythmus spielen

Um das so genannte „Swing-Feeling“ (auch Triolen-Feeling genannt), das aus dem Jazz stammt, zu erzeugen, werden die Achtel (auch Achtelpausen) ungleichmäßig gespielt.

Wir beginnen mit der **Triole**, die Sie in **Kapitel 7** kennen gelernt haben.

Die Triole unterteilt den Viertelpuls in drei Schläge: 

Verbinden wir die ersten zwei Achtel der Triole, entsteht Folgendes: 

Und das wird so notiert: 

Anmerkung: In diesem Fall werden die zur Triole gehörenden Noten durch eine eckige Klammer verbunden.

Wenn Sie also ein Stück mit *Swing-Achteln* spielen sollen, spielen Sie so, als ob jeder Viertelschlag in Triolen unterteilt wäre. Wenn Sie dann auf *Achtel-Rhythmen* treffen, spielen Sie diese mit der *Unterteilung aus zwei Dritteln zu einem Drittel*. Man liest Achtel und spielt sie triolisch. Das alles klingt zwar sehr kompliziert, ist es aber nicht. Hören Sie sich dazu die CD-Aufnahme der C-Dur-Tonleiter in Swing-Achteln an und spielen Sie diese dann nach. Sie ist mit dem Swing-Achtel-Symbol notiert und sieht demnach folgendermaßen aus:

CD Track 75

Amazing Grace steht ebenfalls in F-Dur, so dass Sie wieder auf das b in den Akkorden für die linke Hand (außer, wenn es durch ein Auflösungszeichen wie in Takt 6 aufgehoben wird) sowie auf das Versetzungszeichen vor dem Ton es achten sollten.

Amazing Grace (Amerikanisches Volkslied)
 CD Track 58 Performance | CD Track 59 Play-along | Einzählen: **eins, zwei, drei, eins, zwei**

Andante ♩ = 90



Der Aufbau des Buches

Das Buch ist in Kapitel unterteilt, die immer folgende Aspekte enthalten:

- ▶ **Notation – wie die Musik notiert ist**
- ▶ **Technik – wie die Noten gespielt werden**
- ▶ **Spielstücke**
- ▶ **Theorie**
- ▶ **Gehörbildung**

Darüber hinaus können Sie von unserer Website unter dem Link universaledition.com/pianocoach1 folgende Features gratis downloaden:

Anschaffung eines geeigneten Instruments – Tipps für den Klavierkauf

Bevor Sie beginnen – Informationen über Musiktheorie und Notation für alle, die lieber erst Notenlesen lernen möchten, bevor sie anfangen zu spielen. Außerdem gibt es Tipps zur richtigen Sitz- und Handhaltung. Das Wichtigste zu Theorie und Notation finden Sie allerdings auch in jedem Kapitel des Buches.

Zusätzliche Spielstücke – Zahlreiche weitere Stücke für jedes Kapitel im Buch

Akkordtabelle – Für alle, die sich näher mit der Akkordnotation befassen möchten

Tonarten – Eine komplette Tabelle mit Tonarten für alle, die dieses Thema besser verstehen möchten

Was ist auf der CD zu hören?

- ▶ **Aufnahmen der Spielstücke**
- ▶ **Einige Play-Along-Tracks zur Verbesserung des eigenen Spiels**
- ▶ **Einige Gehörbildungsübungen**

Auch mit dem Band 2 des PIANO COACH stellt Mike Cornick ein dynamisches und effektives Lehrwerk vor, das in die Grundlagen des Klavierspiels einführt oder diese wieder auffrischt. Ganz nach dem Prinzip „musizierend lernen“ wird auf Band 1 aufgebaut. Anhand des umfangreichen neuen Repertoires von Folk über Klassik bis Pop führt Cornick etwa punktierte Rhythmen und zusammengesetzte Taktarten ein, trainiert mehrstimmiges Spiel, macht mit Dreiklangszerlegungen vertraut und unternimmt sogar erste Schritte hin zur eigenen Improvisation. Die Erfolge werden unmittelbar erlebt!

Piano Coach mit 2 CDs
Die Klavierschule für Anfänger
und Wiedereinsteiger
Mike Cornick
Band 2
UE 34992 [2-3]

